

**Internationale Draeseke Gesellschaft e.V. Coburg**  
**International Draeseke Society North Amerika**



Newsletter 2 / April 2022

Liebe Mitglieder der IDG und Draeseke —Freunde!

Mit unserem letzten Newsletter vom März 2022 gaben wir Ihnen / Euch über unsere nächste, die 36. Jahrestagung der IDG, einen Überblick und möchten heute die versprochenen Details nachlegen.

**Zu dieser Jahresversammlung erfolgt hiermit die herzliche Einladung!**

**Donnerstag (Fronleichnam), den 16. Juni bis Sonntag, den 19. Juni 2022**

Dass wir im Landgasthof Morgenthum in Dörfles Esbach Quartiere reserviert haben, die bis zum 1. Mai 2022 abgerufen werden können (Stichwort: Draeseke-Gesellschaft), hatten wir ebenfalls schon mitgeteilt und geben hier die Kontaktdaten nochmals weiter: **Landgasthof Morgenthum Tel. 09561 / 54259**

Email: [info@landgasthof-morgenthum.de](mailto:info@landgasthof-morgenthum.de)

Hier folgen weitere Einzelheiten zum Tagungsprogramm:

Donnerstag, 16. Juni 2022, 16 Uhr – Pavillon / Kunstverein Coburg

**Felix Draeseke in Wort und Ton** / Präsentation der IDG-Briefe-Edition

*Unser 1. Vorsitzender, Helmut Loos, referiert zur musikwissenschaftlichen Bedeutung der vollendeten IDG-Briefe-Edition. Mit der finanziellen Unterstützung vieler Personen und öffentlicher Körperschaften ist dieses wichtige Projekt der IDG möglich geworden. Im Rahmen dieser Eröffnungsveranstaltung erfolgt der ausdrückliche Dank. Für das reiche Musikprogramm konnten wir wieder unser IDG-Mitglied Wolfgang Müller-Steinbach gewinnen. Er wird Klavierwerke von Felix Draeseke aus dessen Schaffensperioden spielen, und passend dazu wird aus den Briefen gelesen.*

Freitag, 17. Juni, 10.00 Uhr Landhaus Kaiser - Dörfles Esbach

**Außerordentliche Mitgliederversammlung der IDG e.V.**

Anschließend gemeinsames Mittagessen im Landhaus Kaiser

*Als wichtige Punkte stehen auf der Tagesordnung die Neufassung des § 10 (2) und die Vorbereitung der Neuwahlen zum Vorstand der IDG bei der 36. ordentlichen Mitgliederversammlung. Ferner stehen Beratungen und Beschlüsse über weitere Editions- und Förder-Projekte auf dem Programm.*

An dem Nachmittag des 17. Juni steht ein Ausflug in die Bildende Kunst auf dem Programm. *Da lockt die*

**Ausstellung „Cranach & Kronach. 550 gemeinsame Jahre?“**

*Lucas Cranach d.Ä. ist neben Albrecht Dürer der bedeutendste Maler der deutschen Renaissance. Als Hofmaler der sächsischen Kurfürsten war er bei papsttreuen wie lutherischen Zeitgenossen hochgeschätzt. Sein reiches Werk ist heute weltweit zu bewundern. Wie aber nahm man Cranach in seiner Vaterstadt wahr?*

Ein „**Fröhlicher Kommers mit dem heiteren Felix**“

soll den Tag (Beginn 19 Uhr) beschließen, und dazu wird der Ort noch bekannt gegeben, sobald der Teilnehmerkreis feststeht.

Zum Festkonzert bei der 36. Jahrestagung 2022 laden wir in bewährter Zusammenarbeit mit dem Rückertkreis Bad Rodach e.V. sehr herzlich ein:

Samstag, 18. Juni, 19.00 Uhr - Schloss Bad Rodach

### **Klavier- und Kammermusik-Konzert**

Den großen Sonaten auf der Spur in den Briefen von Felix Draeseke

**Barbara Thiem (USA) und Wolfgang Müller-Steinbach** spielen die **Sonate für Cello und Klavier D-Dur op. 51**, - **Aris Alexander Blettenberg** spielt die **Klaviersonate op. 6**

Sonntag, 19. Juni, 10.30 Uhr

### **Ein Abschied beim „Felix-Brunch“**

(Der Ort ist abhängig von der Teilnehmerzahl und wird noch bekannt gegeben)

**Für die organisatorische Vorbereitung der Jahrestagung bitten wir um Eure/Ihre Anmeldung bis zum 31. Mai 2022 (E-Mail - Post oder Telefon s.u.)**

### **Weitere Hinweise auf Draeseke-Musik in öffentlichen Konzerten**

Mit großem Erfolg spielte die junge Pianistin **Charlotte Steppes** im Saal der Musikhochschule Leipzig im Rahmen eines Studentischen Solidaritätskonzertes für die Ukraine-Flüchtlinge Draesekes große Klavier-Sonate op.6 am **Sonntag, 20. März 2022**. Im Einladungstext dazu heißt es:

*Die Leipziger Hochschule für Musik und Theater möchte dem Krieg in der Ukraine nicht tatenlos zusehen. Darum haben Studierende [...] ein Solidaritätskonzert organisiert: Im Großen Saal stehen Werke von Beethoven, Schumann, Draeseke und dem ukrainischen Komponisten Mykola Lysenko auf dem Programm. Es spielen Studierende, Lehrende und Mitglieder des Gewandhausorchesters. Die Pianistin Charlotte Steppes, die den Anstoß für das Konzert gab und die grandiose Draeseke-Sonate spielt, sagt zum Programm: „Jede dieser Kompositionen hat einen Bezug zur Ukraine oder thematisiert Erfahrungen um Leid, Verlust, Bedrohung, aber auch Hoffnung. Der Gedanke hinter der Initiative: **Make music, not war!**“*

Charlotte Steppes wird die Sonate am **Freitag, 24. Juni 2022** im Rahmen der „Wagner-Tage Leipzig“ spielen wie auch im Rahmen des 11. Musikfestes „Unerhörtes Mitteldeutschland“ in Halle/Saale - Franckesche Stiftungen am **Sonntag, 26. Juni 2022**. Beim Musikfest Erzgebirge spielt Charlotte Steppes die Draeseke-Sonate in der Hospitalkirche Schneeberg am **Donnerstag, 15. September 2022**.

Die **Singakademie Dresden** unter der Leitung von **Michael Käßler** wird zum Eröffnungskonzert des Chorfestes in Chemnitz am **Freitag, 01. Juli 2022, 19.30 Uhr** die lateinische Motette „**Beati quorum via integra est**“ op. 57/2 für 6-stimmigen Chor A cappella und „**Der Herr ist König**“ - **Der 93. Psalm** op. 56 für 4 bis 8-stimmigen Chor A cappella beitragen.

Eine vorgesehene Aufführung von Draesekes **Osterszene aus Goethes „Faust“** op.39 in diesem Frühjahr musste aus Pandemiegründen verschoben werden. Voraussichtlich soll das Werk nun am **20. November 2022 in der Lukaskirche Dresden** zu Gehör kommen. Für das Projekt liefert die IDG das neu hergestellte Aufführungsmaterial.

Zu den Gründungsmitgliedern der IDG gehörte die Pianistin **Professor Evelinde Trenkner**. 1985 spielte sie als erste Pianistin Klavierwerke von Draeseke auf Langspielschallplatte ein, u.a. auch die Klavier-Sonate op. 6. Die 1933 in Weimar geborene Künstlerin verstarb im November 2021 in Lübeck, wo sie über Jahrzehnte als Professorin an der Musikhochschule lehrte. Die IDG wird Evelinde Trenkner als einer Pionierin der neueren Draeseke-Rezeption stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

**Georg Christoph Biller**, der langjährige Leiter des weltberühmten Leipziger Thomanerchors, verstarb am 27. Januar 2022 nach langer Krankheit. Biller hatte den traditionsreichen Knabenchor seit 1992 als 16. Nachfolger von Johann Sebastian Bach geleitet und an die Weltspitze geführt. Anfang 2015

hatte er das Amt aus gesundheitlichen Gründen aufgeben müssen. In seiner Amtszeit als Thomaskantor hat Biller viele Thomanergenerationen geprägt und ist wichtige Bezugsperson für zahlreiche Sänger und Musiker gewesen. Sein Tod ist ein großer Verlust für die Musikstadt Leipzig und die Bachfamilie in aller Welt.

Der verstorbene Thomaskantor sang mit seinem berühmten Knabenchor am 23. Februar 2013 in einer **Motette zum 100. Todestag von Felix Draeseke** vier lateinische Motetten (opp. 55 und 57) in der Leipziger Thomaskirche. Die Motette **Beati quorum** op. 57/2 wurde vom Thomanerchor unter Georg Christoph Biller am 29. Juni 2013 in der Messe zum Hochfest St. Peter und Paul im Petersdom in Rom gesungen. Anschließend bedankte sich Papst Franziskus auf Deutsch: „Gut gemacht, Jungs!“ Vor seinem Amtsantritt an der Thomaskirche war Biller der Dirigent des Gewandhauschores in Leipzig und führte mit diesem Chore 1987 in zwei Konzerten Draesekes großes **Requiem h-Moll op. 22** auf. Die IDG wird diesem Förderer des Draesekeschen Sakralwerkes stets ein ehrendes Gedenken widmen.

Die uns eng verbundene **Friedrich-Kiel-Gesellschaft e.V.** hat anlässlich des 200. Geburtstages des Komponisten Friedrich-Kiel (1821-1885) am 8. Oktober 2021 einen Jubiläumsband veröffentlicht. Die Herausgeber, Anja Ganschow und Hartmut Wecker, haben diese Edition auch dem Gedenken an Peter Pfeil gewidmet, dem maßgeblichen Mitgründer der FKG und unermüdlichen „Vertreter Kiels auf Erden“, wie ihn seine Freunde nannten und wie er auch vielen Mitgliedern unserer IDG im Gedächtnis geblieben ist. Zu diesem ausgezeichneten, als Band 5 der Friedrich-Kiel-Forschungen erschienenen Jubiläumsband, zu dem sieben weitere Autorinnen und Autoren Beiträge lieferten, sei den Herausgebern herzlich gratuliert. Eine ausführliche Besprechung des Bandes wird in den nächsten Mitteilungen erscheinen.

**Aris Alexander Blettenberg** gewann 2015 beim Internationalen Hans-von-Bülow-Wettbewerb 2015 in der Kategorie Dirigieren vom Klavier den 1. Preis und hat sich als „seltene Doppelbegabung“ (Süddeutsche Zeitung) einen Namen gemacht und konzertiert seither europaweit. Draesekes **Sonate op. 6** spielte Blettenberg bei der Jahrestagung der IDG 2017 in Bad Rodach und beim Kissinger Sommer 2018. Den III. Internationalen Hans-von-Bülow-Wettbewerb 2018 in Meiningen eröffnete er u.a. ebenfalls mit Draesekes Sonata quasi Fantasia.

**Im vergangenen Herbst gewann Aris Alexander Blettenberg den 16. Internationalen Beethoven-Klavierwettbewerb in Wien.** Die IDG gratuliert herzlich zum großen Erfolg in der Musik-Welthauptstadt, und wir freuen uns sehr, den Beethoven-Preis-Gewinner am 18. Juni 2022 beim Konzert in Bad Rodach begrüßen zu dürfen.

**Wir wünschen allen Mitgliedern unseres Vereins im Kreise ihrer Angehörigen, Freunde und Bekannten ein Frohes Osterfest! Und als musikalischen Höhepunkt empfehlen wir in diesen Tagen – auch nach dem Wiederhören der edlen Bachschen Passionen – die entsprechenden Partien aus Draesekes III. Oratorium aus dem Mysterium CHRISTUS „Tod und Sieg des Herrn“. Auch dies – eine unerhörte Musik.**

Mit freundlichen Grüßen

Ihre IDG e.V.

i.A.

**Uta-Helene Follert**

IDG e.V. Schriftleitung

Fürstenbergstraße 9 - D-88633 Heiligenberg - Email: [urfollertkmd@t-online.de](mailto:urfollertkmd@t-online.de) - Informationen im Internet: [www.draeseke.org](http://www.draeseke.org)